

Unsere Zentrums-Fachärzte

Medizinisches Robotikzentrum
der Havelland Kliniken
Ketziner Straße 21
14641 Nauen

www.havelland-kliniken.de

Medizinisches Robotikzentrum der Havelland Kliniken



Ansprechpartner Urologie Zentrumsleitung



Chefarzt Dr. med. Mike Lehsnau
Facharzt für Urologie



Oberarzt Dr. med. Aiman Dany-Jan Yassin
Facharzt für Urologie

Ansprechpartner Gynäkologie



Chefarzt Dr. med. Manfred Miehe
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe

Ansprechpartner Viszeralchirurgie

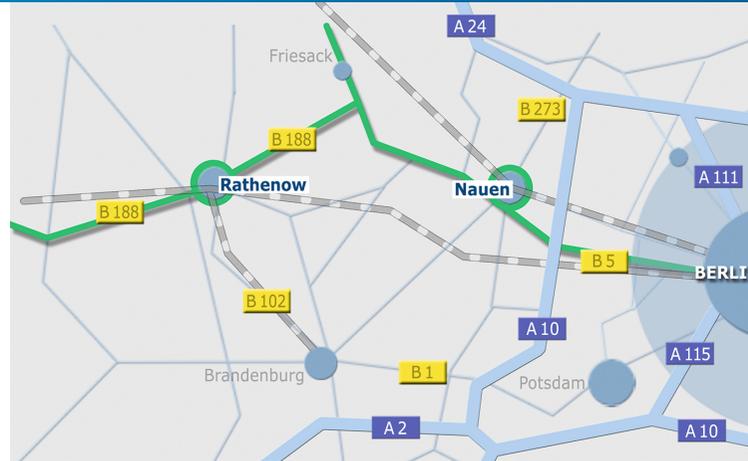


Leitende Oberärztin Carolin Oeder, MBA
Fachärztin für Viszeralchirurgie und
spezielle Viszeralchirurgie



Oberarzt David Schediwy
Facharzt für Viszeralchirurgie und
spezielle Viszeralchirurgie

Alle Zentrums-Fachärzte erreichen Sie
über das Zentrumssekretariat:
Tel.: 03321 42-1930
Fax: 03321 42-151036



Anfahrt Klinik Nauen:

- **mit dem Auto**
Abzweig direkt von der Ortsumgehung Nauen (B5)
- **mit dem Zug RE2** stündlich
Stündlich fährt ein **Bus** (666, 658) vom Bahnhof zur
Klinik und zurück.

Parkplätze für Patienten/Besucher stehen kostenpflichtig
zur Verfügung.

Terminvereinbarung:
über das Aufnahme- und
Belegungszentrum (ABZ)
der Klinik Nauen:

Tel:
03321 42-1200





Unser Schritt in die Zukunft:
Das **da Vinci-Operationssystem** unterstützt interdisziplinär unsere Teams bei komplexeren Eingriffen. Mehr dazu im Film „Da Vinci roboter-assistiertes Operieren“ (einfach QR-Code scannen).



Mehr Sicherheit durch höhere Präzision

Minimalinvasive Eingriffe gehören schon seit Jahrzehnten zum Leistungsspektrum der Havelland Kliniken. Mit **roboter-assistierter Chirurgie** können wir unseren Patientinnen und Patienten nun chirurgische Eingriffe auf dem modernsten medizinischen Level anbieten.

Das **da Vinci-System** setzt die Vorgaben unserer erfahrenen Ärztinnen und Ärzte in Echtzeit mit größtmöglicher Präzision am Patienten um. Es arbeitet millimetergenau. Damit ist eine sichere Durchführung insbesondere komplexer chirurgischer Eingriffe auch auf engstem Raum und in schlecht zugänglichen Bereichen möglich. Das System kann jedoch keine eigenständigen Bewegungen ausführen und stoppt, sobald der Operateur seine Bewegungen stoppt.

Das Ganze erfolgt bei hervorragender Sicht. Im Vergleich zum menschlichen Auge und zu den herkömmlichen endoskopischen Optiken bietet das da Vinci-System eine deutlich bessere 3D-HD-Bildqualität sowie eine sehr hohe Auflösung mit bis zu 10facher Vergrößerungsmöglichkeit aus. Damit haben die Operateure auch auf engstem Raum einen optimalen Überblick. Außerdem kann die spezielle Optik kleinste Tumoranteile oder sog. Wächterlymphknoten sichtbar machen, die das bloße menschliche Auge nicht mit Sicherheit erkennen kann.

Vorteile für unsere Patienten:

Der Einsatz des da Vinci erweitert das Leistungsspektrum und belastet die Patienten bei den Eingriffen weniger.

- kleinere Schnitte
- geringeres Infektionsrisiko
- reduzierte Gewebeschäden
- weniger Blutungswahrscheinlichkeit
- weniger Schmerzen
- schnellere Heilung
- kürzere Klinikaufenthalte.



UROLOGIE

- Radikale Harnblasentfernungen bei Harnblasenkarzinomen
- Radikale Prostataentfernungen bei Prostatakarzinom
- Nierenentfernung bei Nierentumoren
- Nierenerhaltende Tumorresektion bei kleinen Nierenkarzinomen
- Kombinierte Nieren- und Harnleiterentfernungen bei Tumoren bei Nieren-/Harnleitertumoren
- Rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnleiter und Harnblase (Nierenbeckenplastiken, Harnleiterneuimplantationen etc.)
- Abtragung von Harnblasendivertikeln

GYNÄKOLOGIE

- bei Myomen
- bei Endometriose
- Gebärmutterentfernung gutartig
- Eierstock- und Eileiterentfernung gutartig
- Bandoperationen bei Senkung der Gebärmutter oder der Scheide
- bei bösartigen Fällen die komplette Entfernung der Gebärmutter, der Eileiter und Eierstöcke, Entfernung der Lymphknoten
- Netzentfernung und Bauchfellentfernung

VISZERALCHIRURGIE

im oberen Verdauungstrakt:

- Metabolische Eingriffe bei Übergewicht
- Zwerchfellbrüche
- Erkrankungen des Magens und der Gallenwege

im unteren Verdauungstrakt:

- gut- und bösartige Erkrankungen des Dickdarms und des Enddarms (z. B. Divertikulitis, Darmkrebs)
- Entzündungen des Dickdarms
- komplexe proktologische Erkrankungen wie Mastdarmvorfall (Rektumprolaps)
- komplexe Bauchwandhernien